

**Stelleninhaber/in**

.....

**Stellenbezeichnung**

Fachbeauftragte/r im Pflegebereich

**Überstellung**

Pflegefachleitung  
Bereichsleitung  
Pflegedirektorin

**fachlich nachgeordnete Stellen**

Krankenschwestern/-pfleger und  
alle Mitarbeiter des zugeordneten  
Pflegebereichs

**Vergütung**

nach Tarif AVR Caritas

Präambel

Fachbeauftragte im Pflegebereich haben maßgeblichen Anteil am Erreichen der ethischen, qualitativen und ökonomischen Zielsetzung des Krankenhauses.  
Ihr Handeln ist wesentlich mitbestimmend dafür, wie kranke Menschen im Marienkrankenhaus gepflegt werden.

Ziel der Stelle

Patientenorientierte, qualitäts- und kostenbewußte Gestaltung des Arbeitsablaufs generell und in akuten Situationen.  
Umsetzung der von der Bereichsleitung und Pflegefachleitung festgelegten organisatorischen und pflegefachlichen Vorgaben.

Qualifikation

Staatlich examinierte Pflegekraft mit dreijähriger Ausbildung zur Krankenschwester / -pfleger, bzw. Kinderkrankenschwester / - pfleger und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung und nachgewiesen sehr guten Fachkenntnissen im pflegerischen Bereich.

---

## Fachliche Anforderungen

- Fachkenntnisse im pflegerischen, medizinischen und betriebswirtschaftlichen Bereich
- Fähigkeit zur praktischen Umsetzung der nachstehend aufgeführten Kompetenzbereiche
- Grundkenntnisse über den caritativen Auftrag des Krankenhausträgers

- **Methodenkompetenz**

- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- sehr gute Fähigkeit zur Weitervermittlung von fachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten
- Problemlösungsfähigkeit
- kommunikationspsychologische Grundkenntnisse
- Moderationstechniken
- Fähigkeit betriebswirtschaftliche Erfordernisse zu erkennen
- EDV-Grundkenntnisse
- Projektleitungsfähigkeiten

- **Soziale Kompetenz**

- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Motivationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- aktive und passive Kritikfähigkeit
- Fähigkeit zur Herstellung eines gruppenspezifischen Gleichgewichts
- Fähigkeit zu integrativem, berufsgruppenübergreifendem Handeln

- **Personale Kompetenz**

- Kreativität (Phantasie, Improvisation, visionäres Denken)
- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Bereitschaft zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung
- Fähigkeit zur Streßbewältigung
- Delegationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Weiterentwicklung von ethischen Grundwerten
- Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung

## Aufgaben und Verantwortungsbereiche

- patientenbezogene Aufgaben

- Sicherheit

- Information der Patienten über die Organisation der Pflege und des Stationsablaufs
- dem Leitbild des Krankenhauses entsprechende pflegerische Betreuung der Patienten
- patientengerechte Gestaltung des Arbeitsablaufs
- Einhaltung von Hygiene-, Sicherheits- und Qualitätsstandards
- Überwachung der fachgerechten Durchführung von Pflegemaßnahmen

- Behandlung und Pflege

In Abstimmung mit der Bereichs- und Pflegefachleitung:

- Qualitätssicherung im Pflegebereich z.B. durch:
  - sach- und fachkundige, umfassende Pflege der Patienten durch eigenverantwortliche Anwendung des Pflegeprozesses
  - Beobachtung des körperlichen und seelischen Zustands der Patienten und der Umstände, die seine Krankheit beeinflussen
  - Reaktion auf die Beobachtungen durch Durchführung angemessener Pflegemaßnahmen oder
  - zeitgerechte Weitergabe dieser Beobachtungen an die entsprechenden an Diagnostik, Therapie und Pflege beteiligten Mitarbeiter
  - fachgerechte Durchführung und Überwachung der Dokumentation
  - fachgerechte Durchführung ärztlicher Anordnungen
  - gewissenhafte Vorbereitung, Assistenz und Nachbereitung diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen
  - aktive Teilnahme an Visiten
  - qualifikationsgerechter Einsatz nachgeordneter Mitarbeiter
- Qualitätsentwicklung im Pflegebereich durch Teilnahme an zentralen und dezentralen Qualitätszirkeln und Arbeitsgruppen
- Mitgestaltung von Dienstübergaben hinsichtlich Inhalt und Ablauf
- Vorschläge zur Einführung neuer, bzw. Weiterentwicklung etablierter Pflegetechniken, -systeme und -konzepte
- Auseinandersetzung mit Normen und Werten, die pflegerisches Handeln beeinflussen
- situationsgerechtes Handeln in nicht vorhersehbaren Situationen

- Service

- Gestaltung einer freundlichen, den Genesungsprozeß fördernden mentalen und räumlichen Atmosphäre im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten
- Mitwirkung an einer möglichst effektiven Kooperation aller an der Patientenversorgung direkt oder indirekt beteiligten Berufsgruppen im Sinne einer gleichermaßen ganzheitlich orientierten und ökonomischen Zielsetzung
- stationsinterne Bettenbelegung nach patientenbezogenen und ablauforganisatorischen Kriterien ggf. in Absprache mit der Pflegefachleitung
- Kontaktvermittlung zu weiterführenden, beratenden Stellen (Seelsorge, Sozialdienst etc.)
- Mitwirkung bei der Überwachung der Qualitätsrichtlinien im Servicebereich (Technik, Küche, Reinigung, andere Dienstleister)
- Beschwerdemanagement

- teambezogene Aufgaben

- Unterstützung und Überwachung der nachgeordneten Mitarbeiter bei der fachgerechten Durchführung von Pflegemaßnahmen
- Hilfestellung bei und ggf. Übernahme der Einarbeitung neuer Mitarbeiter im Pflegedienst
- sinnvolle Zusammenfassung von Aufgaben und Tätigkeiten zur gezielten Delegation an geeignete Mitarbeiter
- Mitwirkung bei der Planung, Organisation und ggf. Durchführung teaminterner Fortbildungsveranstaltungen in Absprache mit der Pflegefachleitung und Bereichsleitung
- Teilnahme an Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung im Sinne der stationsinternen Qualitätssicherung und –entwicklung
- Umsetzung und Weitergabe der in Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten
- konstruktive Teilnahme an berufsgruppen- und teamrelevanten Entscheidungsprozessen innerhalb des Krankenhauses
- Mitgestaltung eines vertrauensvollen Arbeitsklimas der gegenseitigen Unterstützung
- Förderung eines eigenständigen und selbstverantwortlichen fachlichen Handelns der Kollegen
- kontinuierliche Teilnahme an Teambesprechungen
- Aufrechterhaltung des beruflich bestimmten Informationsflusses innerhalb des multiprofessionellen Mitarbeiterteams der Station / Abteilung
- verantwortungsbewußter Umgang mit eigener Streßsituation

- betriebsbezogene Aufgaben

- ökonomisch / juristisch

- qualitäts- und kostenbewußte Gestaltung des Arbeitsablaufs
- fachgerechter und kostenbewußter Umgang mit Sachmitteln und Medikamenten
- fachgerechter Umgang mit Betäubungsmitteln
- Einhaltung der krankenhausesrelevanten Gesetzgebung
- Mitwirkung bei der Leistungserfassung
- Verpflichtung zur Teilnahme an vorgeschriebenen internen / externen Fortbildungsmaßnahmen

- qualitativ

- Überprüfung der fachgerechten Durchführung von Pflegemaßnahmen und Dokumentation
- bestmögliche Kooperation mit allen an der Patientenversorgung beteiligten Mitarbeitern
- aktive Beteiligung an stationsübergreifenden Arbeitsgruppen und Besprechungen zur Entwicklung und Umsetzung neuer und bestehender Konzepte der Patientenversorgung
- Übernahme und Durchführung von Projekten in Absprache mit der Bereichsleitung
- Mitwirkung bei der regelmäßigen Überwachung von Geräten und Mobiliar hinsichtlich ihrer Funktionalität

- ausbildungsbezogen

- Mitverantwortung für eine qualitätsorientierte praktische Ausbildung in der Krankenpflege
- Kooperation mit den Mentoren im Sinne einer praxisnahen und qualitätsorientierten Ausbildung
- auf Anfrage durch die Mentoren und/oder Bereichsleitung Mitwirkung bei der Erstellung von Beurteilungen für Auszubildende in der Krankenpflege

---

## Zusammenarbeit mit der Pflegefachleitung und Bereichsleitung

Der/die Stelleninhaber/in ist verpflichtet

- zur Information der Pflegefachleitung und Bereichsleitung (bzw. deren Vertretung) über Besonderheiten und Auffälligkeiten, deren Bewältigung die eigene Kompetenz übersteigt
- zur Umsetzung der mit ihm/ihr in den Jahreszielgesprächen getroffenen Vereinbarungen

Diese Stellenbeschreibung wird bei Bedarf geändert und gegebenenfalls ergänzt.

Stellenbeschreibung erhalten am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stelleninhaber/in

\_\_\_\_\_  
Pflegedirektorin